



Das Prinzenpaar, Anja I. und Björn I., hatte sich im August spontan entschieden, das Amt anzutreten.



Die 14 Tänzerinnen der Formation „Tanzperlen“ begeisterten mit ihrem „Unterwasserwelt“-Motto und kunstvollen Figuren.



„No Prinz“: Ein Gespenst lief provokant durch den Raum, um an das Jahr ohne Prinzenpaar zu erinnern.



Willi Bötiker begeisterte mit seiner Tina-Turner-Parodie.

KVW lässt das Jahr ohne Prinzenpaar hinter sich und feiert seine neuen Hoheiten

# Wadelheimer Narren feiern ihr Prinzenpaar

Von Eclair Luzolo

**RHEINE.** „Hallo ihr Narrenschar – es spricht euer neues Prinzenpaar.“ Mit diesen Worten stellte der Sitzungspräsident des Karnevalsvereins Wadelheim (KVW), Hartmut Gramm, das neue Prinzenpaar, Prinzessin Anja I. und Prinz Björn I., vor. Mit rund 130 Gästen feierte der KVW am Samstag seine Prinzenproklamation.

Wadelheimer Landhaus, Samstagabend, 20.30 Uhr: „Hier steich ich nun in Blau und Weiß, die Achseln feucht, die Wangen heiß, Prinz Karneval – ein Traum wird wahr. Ich find es einfach wunderbar“, teilt Prinz Björn dem Karnevalsfolk gerührt mit.

Der Sitzungspräsident ist froh, dass sich die Dinge letztendlich so ergeben haben: „Wir hatten kein Prinzenpaar im letzten Jahr, deshalb wurden wir auf jeder Veranstaltung von einem Gespenst geplagt“, erzählt er, während ein leibhaftiges Gespenst, stillet mit Bettlaken ausgestattet, provokant mit der Aufschrift „No Prinz“ durch den Saal läuft. „Jetzt ist es aber an der Zeit, dieses schreckliche Gespenst zu verjagen.“

Auch Vereinspräsident Daniel Berning ist erfreut über das neue Prinzenpaar: „Die beiden sind gerade mal seit drei Jahren dabei. Aber im

terwasserwelt“ die Besucher zum Staunen.

Was natürlich nicht fehlen darf, ist eine gute Portion Humor. Andres Hille begeistert das Narrenvolk in seiner Rolle als Schlawiner so sehr, dass manchen vor Lachen die Tränen in den Augen stehen.

Nach einer kurzen Pause entdeckt man dann den Moderator Hartmut Gramm in ein silbernes Sakko gehüllt. Und prompt kündigt er an: „Ihr wisst was es heißt, wenn ich so etwas anhabe. Dann kommen die KOPs.“

Die KOPs, also die „Karnevals Oldie Parade“, besteht aus jungen Leuten des KVWs. Mit Live-Darbietungen von Liedern wie „Der schönste Platz ist immer an der Theke“ oder „Der Nippel“ wird das Publikum so gut unterhalten, dass selbst nach der Show noch der ganze Saal in das Lied mit einstimmt. Kein Wunder, dass auch Matthias Terhorst, Mitglied der KOPs, einen Orden für seine Dienste erhält.

Abschließend haben die Gäste die Gelegenheit, dem Prinzenpaar zu gratulieren. Noch bis spät in die Nacht feiern die Karnevalisten ihre Hoheiten. Ein wahrhaft narrenrisches Spektakel.



Ehrenmitglieder und Vorstandsmitglieder strahlen mit dem Prinzenpaar, Björn I. (7. und 8. v. l.), um die Wette.

August sind sie auf mich zu- gekommen und meinten: Wir machen das. Wir haben Parodie. „Ein Double, das so Ker Ramona Victoria, sowie die Narren vom Spielmanns- zuzwar noch nicht so viel Er- gung, aber gemeinsam fäh- können wir das schaffen“, er- innert er sich. „Wir sind durch diese Situation zusam- mengewachsen. Daraus hat sich eine tolle Freundschaft entwickelt.“

Weiter geht es im Pro- gram: Der Saal ist voll, aber natürlich auch ein paar Star-Gäste nicht fehlen. So haben sich auch das Kur- paar, Kaj II. und Yvonne II.,